

Protokoll der Schulpflegschaftssitzung

Datum: Mittwoch, den 02.04.2014

Zeit: 18.30 Uhr

Ort: E23

Protokoll: Heike Winter-Andresen

Anwesenheitsliste beiliegend

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung

Die Sitzung wird um 18:40 Uhr durch die Schulpflegschaftsvorsitzende Frau Schwab eröffnet. Es folgt die Begrüßung der teilnehmenden Vertreter der Eltern, Lehrerschaft und Schüler.

Tagesordnungspunkt 2

Genehmigung des Protokolls und der Tagesordnung

Das Protokoll der letzten Sitzung sowie die Tagesordnung werden einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 3

Information: MGI als MINT-freundliche Schule

Es folgt eine Information durch den stellvertretenden Schulleiter Dr. Draxler über die Bewerbung des MGI für die Auszeichnung als MINT-freundliche Schule im Schuljahr 2014/15. Dabei handelt es sich um die Förderung und Stärkung der naturwissenschaftlichen Unterrichtsfächer durch Zusatzangebote, Teilnahme an Wettbewerben und Vernetzung mit Partnern, wie zum Beispiel der Fachhochschule Iserlohn. Die Schule füllt einen standardisierten Katalog mit 14 MINT Kriterien aus und eine Jury entscheidet über die Vergabe des Signets.

Die breitere Aufstellung des MGI durch diesen neuen Schwerpunkt geht nicht zu Lasten anderer Zweige, z.B. der Vokalklasse.

Tagesordnungspunkt 4

Bericht der Schulleitung

Es folgt der Bericht der Schulleitung.

Frau König aus dem Sekretariat ist ins Verwaltungsamt gewechselt. Die Stelle ist ausgeschrieben.

Es sind Stundenplanänderungen zu erwarten, auf Grund von Mutterschutzfristen am 12.05.2014 und 02.06.2014.

In diesem Jahr werden Hr. Knauel und Fr. Klüter in den Ruhestand gehen. Sie werden am 04.07.2014 verabschiedet.

Am 01. Mai 2014 fängt ein neuer Referendarsjahrgang an.

Das Doppelstundensystem wird beibehalten, es wurde in einer Evaluation mit großer Mehrheit von Schülern und Lehrern befürwortet.

Die Voraussetzungen und die Bereitschaft zum Sportleistungskurs sind soweit gegeben und der Antrag Sport Abitur am MGI wird von der Schulaufsicht bearbeitet.

Das Opernprojekt wird von der Sparkasse und der Fa. Medice finanziell unterstützt (z.B. Fahrkosten).

Der Gebrauch von z.Zt. aktuellen E-Shishas wird mit Zigaretten gleichgesetzt und fällt so unter das Rauchverbot.

Aufgrund von Beschwerden der Eltern über zu hohe, nicht geplante Kosten für zusätzliche Anschaffungen wurden Listen erstellt und die Kosten ermittelt, sie belaufen sich innerhalb einer Schullaufbahn auf ca. 450 Euro. Es handelt sich dabei um Verbrauchsmaterial z.B. Lektüren, Exkursionen, Material für Kunst, Biologie, Sport sowie der Elektrobaukasten und auch der graph. Taschenrechner. Nicht inbegriffen sind Klassenfahrten sowie Schulbücher. Die erstellten Anschaffungslisten sollen am Ende des laufenden Schuljahres über anstehende Kosten im neuen Schuljahr informieren. Sie sind bindend und können darüber hinaus nur in Abstimmung in der Klassenpflegschaftssitzung ergänzt werden.

Die in der Presse aufkommende Diskussion über den Einsatz von Tablet PCs anstelle der graph. Taschenrechner stellt sich aus Kosten- und Sicherheitsgründen am MGI nicht.

Für Fragen zu den Kosten des Abiballs stehen Fr. Dr. Köhler und Hr. Knauel dem Abiballkomitee der nächsten Stufe 10EF als Ansprechpartner gerne zur Verfügung. Sie raten den Eltern dringend dazu, die noch nicht volljährigen Schülerinnen und Schüler beim Umgang mit den großen Geldsummen zu unterstützen und Rechtssicherheit zu schaffen, da die Verantwortung für den Abiball bei der Abiturientia liegt.

Die Sanierung der Sanitäreinrichtungen in der Pausenhalle wird nach den Osterferien beendet.

Der Tag der offenen Tür mit neuem Konzept fand großen Anklang an den Grundschulen. Die nächste Stufe 5 wird 4-zügig sein. Von ca. 30 Prozent des kommenden 5. Schuljahres wird eine Betreuung an bis zu 3 Tagen in der Woche gewünscht. Die genauen Kosten werden noch ermittelt.

Tagesordnungspunkt 5

Bericht der Schulpflegschaft

Die Einladung zur Schulpflegschaftssitzung kamen zum Teil erst sehr spät bei den Teilnehmern an und sollten nächstes Mal früher in die Klassen gegeben werden.

Die Anmeldezahlen nach dem Tag der offenen Tür stimmen alle positiv.

Der Antrag zum Sport Abitur 2017 läuft (s.o.).

Das Projekt „Klicksalat“ zum Umgang mit dem Internet und sozialen Netzwerken wird am 24./25.6.14 stattfinden. Mit Zustimmung der Schulkonferenz erfolgt an 2 Tagen ein Programm mit Vorträgen, zugeschnitten auf alle Stufen, sowie jeweils ein Vortrag für Lehrer und Eltern. Fr. Krautmann organisiert fächerübergreifend einen Tag mit Projekten, die am Tag des Elternvortrages vorgestellt werden. Eine Einladung zum Elternvortrag erfolgt auch an die Schulverwaltung, die Leitungen der anderen Gymnasien und die Presse. Die Kosten werden vom Förderverein bezuschusst und belaufen sich so nur auf 2€ pro Schüler.

In der Schulentwicklung Iserlohns wird momentan versucht in interfraktionellen Sitzungen einen Konsens zu finden. Ist der Konsens zwischen den Parteien gefunden, sollen die Schulleitungen und die Stadtschulpflegschaft ebenfalls einbezogen werden. Eine Übergabe des Konsens wird nach der

Kommunalwahl an den neuen Rat erfolgen. Die Schulentwicklungsplanung soll im September der Bezirksregierung vorgelegt werden. Gelingt keine Einigung, wird die Bezirksregierung eine Entscheidung herbeiführen.

Tagesordnungspunkt 6

Bericht aus den Arbeitsgruppen

Handynutzung

In der 5. Klasse gilt weiterhin das Handyverbot.

Bei vereinzelt Verstößen gegen die Regeln der Handynutzung wird um Gespräche und Kontrollen, auch von Seiten der Eltern, gebeten.

Infotage über Berufe/Studium

Die Vorbereitung auf die Ausbildungsbörse im September soll intensiviert werden und bei Interesse werden die Schüler der Stufe Q1 am Nachmittag vom Unterricht freigestellt.

Berufsorientierung

Ein NRW Landesvorhaben zur frühen Berufsorientierung „Kein Abschluss ohne Anschluss“ bietet bereits in der Klasse 8 Potenzialanalysen und Berufsfelderkundungstage an. Alle drei Iserlohner Gymnasien haben sich dafür gemeldet, aber noch ist unklar, ob sie bereits im Schulj. 2014/15 berücksichtigt werden können.

Zur Überbrückung der nicht beteiligten höheren Stufe werden wie bisher alternative Potenzialanalysen in der Oberstufe angeboten.

Tagesordnungspunkt 7

Anträge aus den Klassenpflegschaften

Die Klasse 9d bittet um Ersatz einer abmontierten Rolllade. Der Hausmeister wird informiert. Die Klasse 5a hinterfragt die Klassenstunde. Der Bedarf wird abgeklärt.

Tagesordnungspunkt 8

Verschiedenes

Die Mensa wird kritisiert bezüglich ihrer mangelnden Flexibilität in der Dauer der Vorbestellung, aber auch in der Auswahl der Gerichte z.B. das Fehlen vegetarischer Kost. Die Mensa am RTG Schwerte zeigt ein gut angenommenes flexibles System.

Als neuer Sitzungsraum für die Schulpflegschaftssitzungen dient der Multifunktionsraum über der neuen Sporthalle.

Ende der Sitzung 20:25